

Gebiet Chirurgie

7.4 Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendchirurgie

(Kinder- und Jugendchirurg/Kinder- und Jugendchirurgin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane. Eingeschlossen ist dabei auch der gesamte Bereich der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
Weiterbildungszeit	72 Monate im Gebiet Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 48 Monate in Kinder- und Jugendchirurgie abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
--	---

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie	
Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie	
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände	
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen
Wundheilung und Narbenbildung	
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedener Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie	
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen/Patienten
Scoresysteme und Risikoeinschätzung	
Notfall- und Intensivmedizin	
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen
	Kardiopulmonale Reanimation
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie
Differenzierte Beatmungstechniken	
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patientinnen/Patienten
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patientinnen/Patienten	
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters
Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie	
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie	
Epidemiologie, Embryologie und Klassifikation typischer kinderchirurgischer Krankheitsbilder	
Grundlagen der neurologischen und sozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	
Besonderheiten der Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter	
Prävention, typische Symptomatik, Früherkennung und Differentialdiagnostik kinderchirurgischer Krankheitsbilder einschließlich Beratung zur Unfallprävention im Kindes- und Jugendalter	
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren	
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung
Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Kindesalter	
	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen
Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung	
Diagnostische Verfahren	
	Klinische Untersuchung bei Kindern und Jugendlichen unter Beachtung der Besonderheiten unterschiedlicher Altersgruppen
Typische, krankheitsspezifische Laborkonstellationen	
Funktionsuntersuchungen, insbesondere pH-Metrie, Urodynamik, Rektumanometrie	
Tracheobronchoskopie und Koloskopie	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation konventioneller Röntgenuntersuchungen
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle
Diagnostische und interventionelle Möglichkeiten von CT, MRT und Angiographie	
	Durchführung von Ultraschalluntersuchungen
	- des Abdomens und des Retroperitoneums
	- der Urogenitalorgane
	- von Weichteilen und des Bewegungsapparats
	- durch die offene Fontanelle
Ultraschalluntersuchung der Säuglingshüfte	
	Ösophago-Gastro-Duodenoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Rektosigmoidoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern
Prä- und postoperative Behandlung	
	Altersspezifische Infusionstherapie, enterale und parenterale Ernährung
	Indikationsstellung zur konservativen/operativen Therapie einschließlich Beratung
Therapieoptionen und Grundlagen der Beratung bei pränatal festgestellten Fehlbildungen	
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände und Schmerztherapie unter differenziertem Einsatz verschiedener Methoden, z. B. patientengesteuerte Analgesie (PCA)
Grundlagen der prä- und postoperativen Betreuung von Früh- und Neugeborenen	
Grundlagen der Intensivtherapie im Kindesalter	
Altersspezifische Nachsorge und Langzeitbetreuung nach kinderchirurgischen Eingriffen	
	Einleitung physikalischer Therapien und rehabilitativer Maßnahmen
Kinderchirurgische Notfälle	
	Erstversorgung von Platz-, Schnitt-, Stich- und Bisswunden sowie ausgedehnten Weichteilverletzungen
Pädiatrische Differentialdiagnosen im Notfall	
	Kindspezifisches Traumamanagement und Reanimation
	Legen von Drainagen, insbesondere Thoraxdrainagen
	Durchführung von Punktionen, insbesondere Gelenkpunktionen
	Lokal- und Regionalanästhesie, Analgesie und Sedierung
Traumatologie	
	Einleitung von Maßnahmen bei Kindwohlgefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch
	Diagnostik und Therapie des leichten und mittelschweren Schädel-Hirn-Traumas
Schweres Schädel-Hirn-Trauma	
Entlastung epi- und subduraler Blutungen	
Wachstums- und altersspezifische Besonderheiten knöcherner Verletzungen einschließlich wachstumsspezifischer Korrekturprozesse	
	Indikationsstellung zur altersspezifischen Behandlung knöcherner Verletzungen im Kindes- und Jugendalter
	Konservative Frakturbehandlung einschließlich geschlossener Repositionen
	Reposition und Osteosynthese von Frakturen, davon
	- diaphysär
	- meta- und epiphysär
	Metallentfernungen
	Konservative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen
Operative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen	
Kopf und Hals	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Behandlungsprinzipien des Hydrocephalus, insbesondere der temporären und permanenten Ableitung sowie Management der Ableitungsinfektion und -dysfunktion	
Ohrmuscheldysplasie	
	Exstirpation gutartiger Tumore, z. B. Dermoide, Ohranhängsel
	Exstirpation von Halsfisteln, Halszysten und Lymphknoten
Tracheostomaanlage und -versorgung	
	Behandlung des muskulären Schiefhalses
Thorax	
Angeborene Fehlbildungen der Lunge und der Thoraxwand	
Persistierender Ductus arteriosus (Botalli)	
	Thorakotomie als operativer Zugangsweg, diagnostische Thorakoskopie, atypische Lungenresektion
	Erste Assistenz bei anatomischer Lungenresektion, therapeutische Thorakotomie und Thorakoskopie sowie Brustwandkorrektur
Erkrankungen und Fehlbildungen der Speiseröhre, insbesondere Ösophagusatresie, Verätzungen, Stenosen und Funktionsstörungen, z. B. Gastroösophagealer Reflux, Achalasie	
Abdomen und Bauchwand	
Fehlbildungen und Funktionsstörungen von abdominellen Organen, Bauchwand und Zwerchfell	
	Erste Assistenz bei der Korrektur von Atresien des Gastrointestinaltraktes, Bauchwanddefekten, intestinalen Passage- und Innervationsstörungen und Zwerchfelldefekten
	Eingriffe in der Bauchhöhle, insbesondere Anlage Anus praeter, Darmanastomose, Gastrostomie, explorative Laparoskopie, davon
	- bei Säuglingen
	Appendektomie
	Laparotomie als operativer Zugangsweg
Chirurgisches Management bei nekrotisierender Enterokolitis	
Operationstechniken der Cholecystektomie, Fundoplicatio, insbesondere laparoskopisch	
	Differentialdiagnostik des akuten Abdomens, z. B. Ileus, Entzündung, Obstipation, Erbrechen, Gastroenteritis
	Erste Assistenz bei Laparotomien höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Revisionen und abdominelle Tumoroperationen
	Inguinale Herniotomie, davon
	- bei Säuglingen
	Herniotomie an der vorderen Bauchwand
Niere, ableitende, Harnwege und Geschlechtsorgane	
	Diagnostik und konservatives Management kinderurologischer Erkrankungen, insbesondere akutes Skrotum, Maldezensus testis, Harnwegsinfekte, Hämaturie, Harntransportstörungen, Fehlbildungen
	Kinderurologische Eingriffe, insbesondere Vorhautkorrektur, Hodenfreilegung, Meatotomie, Anlage einer temporären Harnableitung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Orchidopexie einschließlich Funikolyse
	Zystoskopie
Harnröhrenfehlbildungen und Harntransportstörungen	
	Erste Assistenz bei der Korrektur von Harnröhrenfehlbildungen, Doppelnieren, Harntransportstörungen und Eingriffen zur Harnableitung, insbesondere Urethralplastik, Nierenbeckenplastik, Ureterozystoneostomie
Sexualdifferenzierungsstörungen (DSD)	
Haut und Weichteile	
	Konservative und operative Therapie entzündlicher Prozesse, insbesondere Abszess und Phlegmone
	Eingriffe an Haut und Weichteilen, insbesondere bei benignen Tumoren, Ganglien, Hautanhängseln sowie Lymphknoten-Biopsie und Muskel-Probeexzision
Management thermischer Verletzungen einschließlich Hauttransplantation und Hautersatz	
	Behandlung thermischer Verletzungen bis Grad IIb
Narben- und Kontrakturbehandlung	
Hand und Fuß	
Poly- und Syndaktylien	
Sehnen- und Nervenverletzungen	
Gefäße	
Gefäßverletzungen	
	Anlage von zentralen Venenverweilsystemen
Gefäßtumore, insbesondere Hämangiom und Lymphangiom	
Tumorerkrankungen	
Krankheitsbilder der pädiatrischen Onkologie und ihre Behandlung im Rahmen von Therapieprotokollen, insbesondere operative Behandlungsprinzipien	
Strahlenschutz	
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen	
Grundlagen des Strahlenschutzes bei der Patientin/beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes	
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Facharztbezeichnung Kinderchirurgie besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Facharztbezeichnung Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendchirurgie zu führen.